

Projekt- und Begegnungsreise nach Namibia
Sonntag, 11. November 2018 bis Dienstag, 27. November 2018

Geplanter Reiseverlauf:

Sonntag, 11. November: Anreise

Flug voraussichtlich mit Ethiopian Airlines ab Frankfurt um 21:35 Uhr via Addis Abeba und Ankunft in Windhuk am Montag, 12. November um 13.20 Uhr.

Oder Flug mit Qatar Airways ab Frankfurt um 16:05 Uhr via Doha und Ankunft in Windhuk um 11:25 Uhr.

Treffpunkt ist jeweils drei Stunden vorher am Flughafen Frankfurt.

Montag, 12. November: Windhuk

Ankunft am Hosea Kutako International Airport gegen Mittag. Abholung und Fahrt zur Unterkunft im Penduka Projekt. Dieses liegt an einem malerischen See am Goreangab Dam, 10 km von der Hauptstadt Windhuk entfernt. Nachmittags erkunden wir die Umgebung des Penduka Projektes.

Wir übernachten im Penduka Projekt.

Übernachtung/Frühstück

Dienstag, 13. November: Waterberg Plateau Park

Am zweiten Tag fahren wir in Richtung Norden nach Otjiwarongo. Hier lädt der Waterberg zu Wanderungen und zur Besichtigung historischer Plätze ein. Durch den Aufstand der Herero und die folgende Schlacht am Waterberg im August 1904, bei der die Hereros den deutschen Truppen unterlagen, errang der Tafelberg historische Berühmtheit. Genießen Sie den Sonnenuntergang mit einem tollen Blick in die ebene Savannenlandschaft rund um den Tafelberg. (Eintritt inklusive)

Wir übernachten im Bernabé-de-la-Bat Restcamp.

Übernachtung/Frühstück

Mittwoch, 14. November: Waterberg Plateau Park

Heute sind Wanderungen möglich. Zum Beispiel der Mountain View Walk, der bis zum Fuße der Felswände und dann durch die Felsengen bis zum Plateau hinauf führt. Nach ca. 45 Minuten werden Sie mit einem herrlichen Ausblick belohnt. Oder erwandern Sie den Mission Way, der für alle historisch Interessierten lohnend ist. Dieser Weg führt zu der alten Mission und zum alten Friedhof. Weitere Wandermöglichkeiten sind der Kambazemby-Way, der entlang der Felswände führt oder der Fig Tree Walk, der vorbei an Feigenbäumen führt. (Eintritt inklusive) Eventuell können wir einen Game-Drive am Waterberg-Plateau machen (nicht inklusive).

Wir übernachten im Bernabé-de-la-Bat Restcamp.

Übernachtung/Frühstück

Donnerstag, 15. November: Etosha National Park

Wir fahren weiter in den Etosha National Park. Der Park liegt am Nordwestrand des Kalahari-Beckens und umfasst nahezu die gesamte 4.760 km² große Etosha-Pfanne, den Boden eines ehemaligen Sees. Durch das östliche Lindequist Gate fahren wir in den Park und haben reichlich Gelegenheit für Game Drives. Erleben Sie auf Pirschfahrten die „Big Five“, bestaunen Sie die große Etosha-Pfanne und genießen Sie an einer der Wasserstellen die unzähligen Wildtiere beim Durst stillen (Eintritt inklusive).

Wir übernachten in der Sachsenheim Gästefarm.

Halbpension

Freitag, 16. November: Etosha National Park

Wir fahren durch den Etosha National Park in Richtung Westen. Den ganzen Tag beobachten wir vom Auto aus an verschiedenen Wasserlöchern die Tiere. Gegen Abend erreichen wir das Halali Restcamp mitten im Nationalpark. Nach dem Abendessen können wir am beleuchteten Moringa Waterhole die Tiere beim Trinken beobachten. (Eintritt inklusive)
Wir übernachten im Halali Rest Camp. Übernachtung/Frühstück

Samstag, 17. November: Khorixas

Nachdem wir den Etosha-Nationalpark durch das Andersson Gate wieder verlassen haben, geht es weiter über Outjo und Khorixas ins Damara-Land, dem Haupt-Siedlungsgebiet der gleichnamigen Damara. Kurz vor unserem Ziel erreichen wir das interessante geologische Phänomen des Versteinerten Waldes mit seinen 50 bis 60, bis zu 300 Millionen Jahren alten fossilen Baumstämmen. Ein kurzer Stopp bringt uns in die Vergangenheit der Erdgeschichte.
Wir übernachten im Camp Xaragu. Halbpension

Sonntag, 18. November: Uis

Ein abwechslungsreicher Ausflug führt uns zunächst zu den Felsgravuren von Twyfelfontein welche von der alten Siedlungsgeschichte in diesem Landstrich zeugen. Anschließend besuchen wir „The Living Museum of the Damara“, das erste traditionelle Damara-Projekt in Namibia. Hier wurde zum ersten Mal der Versuch gestartet, die „verlorene Kultur“ der Damara zu rekonstruieren. Die Besucher haben hier die einzig-artige Möglichkeit, die faszinierende traditionelle Kultur der Damara kennenzulernen und damit einerseits zu deren Erhalt beizutragen und andererseits der Community der Damara die das „Lebende Museum“ aufgebaut hat zu einem geregelten Einkommen zu verhelfen. Weiterfahrt nach Uis.
Wir übernachten im Brandberg Restcamp. Übernachtung/Frühstück

Montag, 19. November: Uis

Heute genießen wir den Pool unserer Unterkunft oder machen eine Wanderung zur White Lady, eine Felsmalerei in der Tsisab-Schlucht des Brandbergmassivs.
Wir übernachten im Brandberg Restcamp. Übernachtung/Frühstück

Dienstag, 20. November: Swakopmund

Früh morgens brechen wir auf in Richtung Küste und besuchen zunächst die Robbenkolonie bei Cape Cross. Am Nachmittag erreichen wir Swakopmund, die zweitgrößte Stadt des Landes, welche kulturell und architektonisch in besonderem Maße durch die deutsche Kolonialzeit geprägt ist. Das „südlichste Nordseebad“, gelegen an der Mündung des Flusses Swakop, zwischen der Namibwüste und dem Atlantik, war zu Kolonialzeiten wichtigster Hafen für Einwanderer aus Deutschland. Das Klima ist geprägt vom Benguela-Strom und die Temperaturen sind angenehm kühl, nicht afrikanisch heiß sondern eher nordseeähnlich. Wir besuchen das Armenprojekt von Anja Rohwer in Swakopmund-DRC, ein Slumviertel von Swakopmund. Anja Rohwer kümmert sich hier um die Ärmsten der Armen.
Wir übernachten im Hotel Prinzessin Rupprecht-Heim. Übernachtung/Frühstück

Mittwoch, 21. November: Swakopmund

Lernen Sie die Stadt und ihre Umgebung bei Ausflügen in die Wüste oder nach Walvis Bay und bei Besuchen verschiedener Museen kennen. Besuchen Sie das Marinedenkmal, den Leuchtturm oder den alten Bahnhof, welcher heute als exklusives Hotel dient. Seit 2006 lädt auch die alte Landungsbrücke, von den Einheimischen Jetty genannt, wieder zum Verweilen ein. Gerne können Sie die Stadt alleine bei einem Spaziergang erkunden und im Café Anton Schwarzwälder Kirschtorte, Florentiner oder Bienenstich genießen.

Wir übernachten im Hotel Prinzessin Rupprecht-Heim. Übernachtung/Frühstück

Donnerstag, 22. November:

Wir verlassen Swakopmund in Richtung Namibwüste. Gegen Nachmittag erreichen wir das Tsauchab River Camp am Ostrand der Namibwüste.

Wir übernachten im Tsauchab River Camp. Übernachtung/Frühstück

Freitag, 23. November: Sossusvlei

Sehr früh brechen wir heute auf in das Sossusvlei, eine von Sanddünen umschlossene beige Salz-Ton-Pfanne („Vlei“) in der Namib. Vom Parkplatz aus gehen wir zu Fuß ca. 4 km vorbei an den roten und höchsten Dünen der Welt und erreichen bald das Dead Vlei mit seinen uralten abgestorbenen Baumgerippen. Auf dem Rückweg machen wir einen Stopp an der Dune 45 die wir evtl. auch besteigen können. (Eintritt inklusive)

Wir übernachten im Tsauchab River Camp. Übernachtung/Frühstück

Samstag, 24. November: Windhuk

Wir fahren zurück nach Windhuk, die Hauptstadt Namibias und wirtschaftliches sowie politisches Zentrum des Landes. Mit seinen 320.000 Einwohnern ist Windhuk die größte Stadt Namibias. Sie ist auffallend sauber und erinnert in vielerlei Hinsicht an ein deutsches Provinzstädtchen: Fachwerkhäuser, steile Giebeldächer, koloniale Standbilder und deutsche Straßennamen sind an vielen Stellen zu entdecken.

Wir übernachten im Penduka Projekt. Übernachtung/Frühstück

Sonntag, 25. November: Windhuk / Projekttag

In Windhuk besuchen wir das Penduka „Wake up“ Frauenprojekt am Goreangab Dam Mitten im Slum Katutura, und treffen Lucia Engombe, eines der ehemaligen DDR-Kinder von Namibia. Sie zeigt uns die Sendeanstalt von Radio NBC wo sie heute als Moderatorin und Journalistin arbeitet. Erleben Sie bei einem Stadtrundgang die Sehenswürdigkeiten Windhuks: Christuskirche, Reiterdenkmal, Alte Festung, Tintenpalast und das Gebäude der Nationalversammlung. Dies sind nur einige Highlights, die zu Fuß zu erreichen sind.

Wir übernachten im Penduka Projekt. Übernachtung/Frühstück

Montag, 26. November: Heimflug

Nach dem gemütlichen Frühstück verabschieden wir uns von Windhuk.

Abflug voraussichtlich mit Ethiopian Airlines via Addis Abeba um 14:20 Uhr und Ankunft in Frankfurt am 24. November um 5:10 Uhr.

Alternativ mit Qatar Airways via Doha um 14.00 Uhr und Ankunft in Frankfurt um 6:05 Uhr

Dienstag, 27. November: Ankunft in Frankfurt

Änderungen des Reiseverlaufes und des Ausflugsprogrammes bleiben vorbehalten.

Reiseleitung:

Gertrud Schweizer-Ehrler,

Sozialmanagerin mit pflegerischer Grundausbildung, hat über neun Jahre im SALEM-Dorf Uganda gearbeitet und kennt Uganda, die Geschichte und die Gepflogenheiten wie ihre Westentasche. Sie ist freiberuflich im Bereich Entwicklungszusammenarbeit und Erwachsenenbildung tätig, u. a. als Landeskundetutorin für die Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) und betreut als Redakteurin [das Landeskundeinformationsportal Uganda](#) und den [Uganda-Ostafrika-Blog](#). Sie ist Gründungsmitglied und Vorsitzende von [Tukolere Wamu e.V.](#)

Unterstützt wird sie von Nils Lotz,

Dipl.-Ing. (BA) für Maschinenbau und leidenschaftlicher Afrikareisender. Er hat in den letzten Jahren viele Länder in Ost-, West- und Süd-Afrika bereist, unter anderem auch Namibia. Neben den Begegnungen mit den Menschen in Afrika ist das Fotografieren der Tierwelt und der Landschaften seine Leidenschaft. Er ist außerdem Vorstandsmitglied von [Tukolere Wamu e.V.](#)

Vorbereitung: Zu Ihrer Vorbereitung auf die Reise, als Einführung in die Kultur, die Lebensumstände und zur Beantwortung Ihrer ganz persönlichen Fragen, aber auch zum gegenseitigen Kennenlernen werden wir ein Vorbereitungstreffen organisieren. Ort und Zeit wird noch mitgeteilt.

Hinweis: Einige Ausflüge und Projektbesuche werden in Kleingruppen durchgeführt. Daher haben Sie oft mehrere Alternativen, auch in der Wahl des Fortbewegungsmittels. Für körperlich eingeschränkte Gäste können Alternativen zu den Wanderungen angeboten werden.

Info: Ein Touristenvisum erhalten Sie kostenlos bei der Einreise nach Namibia. Die Teilnahme an der Reise erfolgt gemäß unseren Reisebedingungen. Wir empfehlen Ihnen dringend den Abschluss einer Reiserücktrittsversicherung sowie einer Auslandskrankenversicherung. Es sind keine besonderen Impfungen oder Prophylaxen erforderlich. Informationen zum Reiserücktritt finden Sie auf der folgenden Seite.

Reisekosten:

Flug, Unterkunft mit Frühstück im DZ, Eintritte (siehe Programm)
und Transfers (pro Person):
Einzelzimmerzuschlag:
Rail & Fly auf Anfrage

2.890,- EURO
350,- EURO

Nicht enthaltene Leistungen:

Eintrittsgelder, Getränke, Mahlzeiten und Trinkgelder, die nicht angegeben sind. Private Reiseversicherungen.

Reiserücktrittsversicherung als Gruppenversicherung (mind. 10 Pers.) auf Anfrage.

Anmerkung: Der Reisepreis kann bis zum **1. Juli 2018** garantiert werden, später sind Aufschläge aufgrund von Flugpreiserhöhungen möglich. Auch bei frühzeitig gebuchten Reisen kann die Fluglinie einen Aufschlag auf den Ticketpreis auf Grund einer Erhöhung



Grenzen überwinden – Menschen begegnen
Uganda - Togo - Kamerun - Ecuador

des Kerosinzuschlages erheben. Diesen müssten wir ggf. an Sie weiterleiten. Wir bitten hierfür um Ihr Verständnis.

Anmeldecoupon - bitte ausgefüllt senden an:

Per E-Mail an ehrlers@tugende.org

oder per Post an:

Tugende Begegnungsreisen UG (haftungsbeschränkt)

Frau Gertrud Schweizer-Ehrlers, In der Etmatt 14, 79423 Heitersheim

oder per FAX an 07634/592127

Reisevereinbarung für die Reise **Namibia 2018**:

Zwischen der [Tugende Begegnungsreisen](http://www.tugende.org) UG (haftungsbeschränkt) und angemeldeter/n Person/en wird hiermit ein Reisevertrag geschlossen:

Hiermit melde ich mich/uns zur Projekt- und Begegnungsreise nach Namibia vom 11.11.2018 bis 27.11.2018, unter Berücksichtigung der Allgemeinen Geschäftsbedingungen von Tugende Begegnungsreisen UG (haftungsbeschränkt) die Teil des Vertrages sind, an. Diese können jederzeit bei uns angefordert werden bzw. stehen als PDF auf unserer Webseite <http://www.tugende.org/index.php/aqb> zum Download bereit.

Name/Vorname: _____ Geburtsdatum: _____

Name/Vorname: _____ Geburtsdatum: _____

Straße: _____

PLZ, Ort: _____

Tel.+ Fax, Mobilnummer: _____

E-Mail: _____

Datum/Unterschrift: _____

Name und Telefonnummer einer Kontaktperson zuhause: _____

Ich benötige: Doppelzimmer (2.890,- EURO/P)
 Einzelzimmer (Zuschlag 350,- EURO/P)
 Rail & Fly auf Anfrage
 Gruppenreiserücktrittversicherung

Im Falle eines Rücktritts von der Reise sind wir berechtigt, eine pauschale Entschädigung zu verlangen:

- bis 40. Tag vor Reisebeginn 25 %
- 39. bis 22. Tag vor Reisebeginn 40 %
- 21. bis 15. Tag vor Reisebeginn 60 %
- 14. bis 7. Tag vor Reisebeginn 70 %
- 6. bis 4. Tag vor Reisebeginn 80 %
- ab dem 3. Tag vor Reiseantritt oder bei Rücktritt / Nichterscheinen am Abreisetag 90 % des Gesamtbetrages pro Teilnehmer. Sollte es uns möglich sein, den bei einem Rücktritt freigewordenen Platz rechtzeitig wieder zu besetzen, fallen neben einer Bearbeitungsgebühr in Höhe von 60,- EURO die eventuellen Kosten der Flugesellschaft an.